



DEUTSCHLAND IN DER WELT UND IN DER EU

2022, Quellen: Eurostat und FAO

Im Jahr 2022 war Deutschland der fünftgrößte Produzent von Fischerei- und der zehngrößte Produzent von Aquakulturerzeugnissen in der EU.

(1.000 Tonnen)	Welt	EU-27	Deutschland	% Welt	% EU-27
Fänge	92.050	3.466	179	0,19%	5%
Aquakultur	130.885	1.089	27	0,02%	2%
Gesamt	222.936	4.554	206	0,09%	5%

FISCHEREIFLOTTE

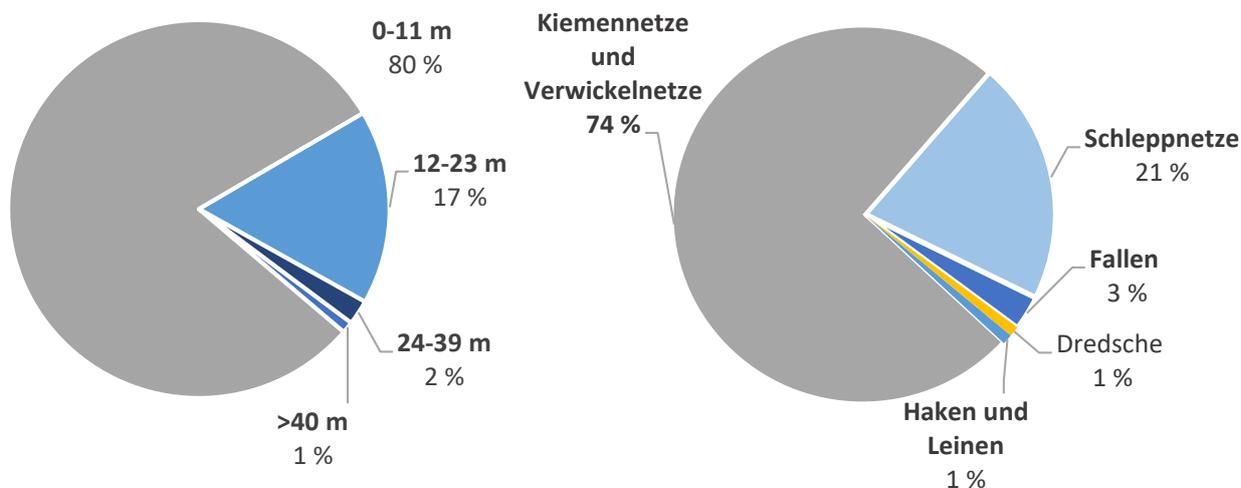
Flotte: 2023, Quelle: EU Fischereiflottenregister - Eurostat Beschäftigung: 2022, Quelle: JRC

Schiffe (2023)	Kapazität (2023)	Leistung (2023)	
Anzahl: 1.141	BRZ: 57.049	KW: 126.770	
ZVÄ GESAMT: 764 (2022, Quelle: JRC)			
0-11 m	12-23 m	24-39 m	>40 m
Arbeitsstellen (VZÄ): 33%	Arbeitsstellen (VZÄ): 26%	Arbeitsstellen (VZÄ): 9%	Arbeitsstellen (VZÄ): 32%

BRZ: Bruttoreaumzahl – kW: Kilowatt – ZVÄ: Vollzeitäquivalent

Die deutsche Fischereiflotte nach Länge und Fangmethode

(% an der Gesamtanzahl an Schiffen)





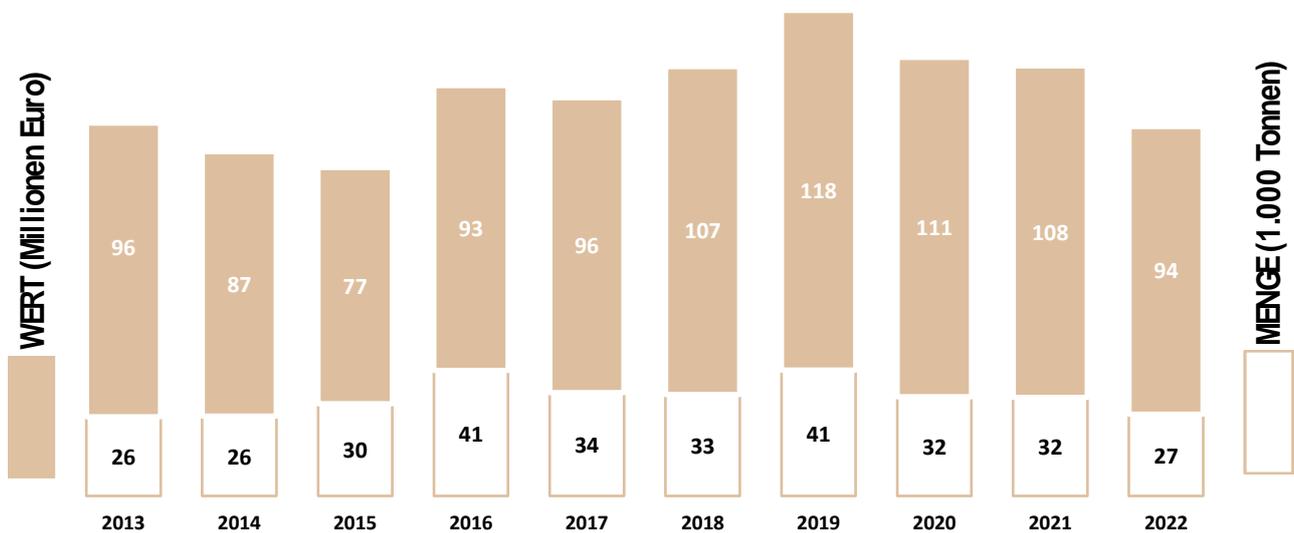
AQUAKULTUR

Quelle: EUMOFA, basiert auf Eurostat, FAO- und DESTATIS-Daten

Die Aquakultur besteht in der Zucht von Wasserorganismen (Süßwasser oder Salzwasser), wie Fischen, Mollusken, Krebstieren und Wasserpflanzen. Aquakulturdaten werden in Lebendgewichtäquivalent und Wert angegeben.

Im Jahr 2022 erfolgte 53% der deutschen Produktion in Meer- und Süßwasser und der größte Teil der Meeresproduktion umfasst die Zucht von Muscheln auf dem Meeresboden.

Gesamtproduktion. Die Werte werden anhand des BIP-Deflators herabgesetzt (Grundlage=2015)



Wichtigste gezüchtete Handelsfischarten und % am Gesamtwert

2022, Millionen Euro (Nennwert) und 1.000 Tonnen



Fischart	Wert (Millionen Euro)	% am Gesamtwert	Menge (1.000 Tonnen)	% am Gesamtwert
FORELLE	43	39,0%	9	33,6%
AAL	17	15,6%	9	32,3%
KARPFEN	13	12,1%	4	16,0%
MIESMUSCHEL <i>MYTILUS</i> SPP.	13	11,2%	1	4,3%
SÜßWASSERWELSE	3	2,6%	1	2,4%
ANDERE	22	19,5%	3	11,4%



ERZEUGERORGANISATIONEN

Stand: 11-12-2024, Quelle: DG MARE, [link](#)

In Deutschland sind **12 Erzeugerorganisationen** und **1 Vereinigung von Erzeugerorganisationen** amtlich anerkannt. Ihre Rolle ist es, das Erreichen der Ziele der gemeinsamen Fischereipolitik (GFP) und der gemeinsamen Marktorganisation (GMO) durch die kollektive Verwaltung der Aktivitäten ihrer Mitglieder zu fördern.

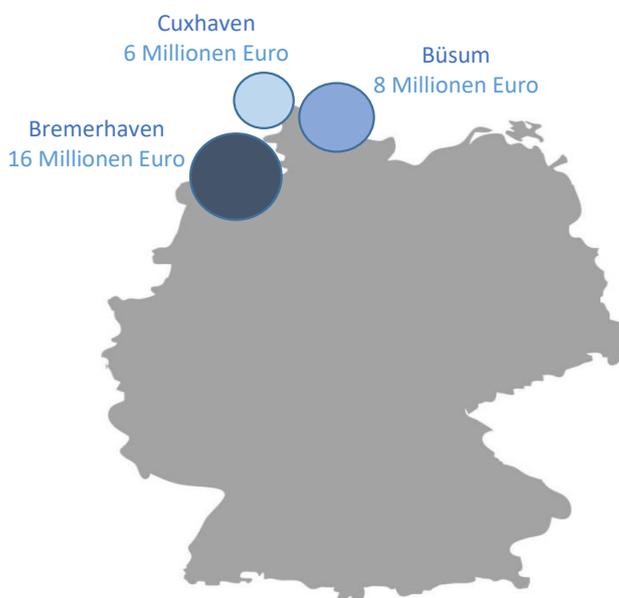
Alle 12 Erzeugerorganisationen und die Vereinigung von Erzeugerorganisationen agieren im Fischereisektor; 1 der 12 Erzeugerorganisationen ist auch im Aquakultursektor tätig.

ERSTVERKAUF

2024, Quelle: EUMOFA

Der Erstverkauf bezieht sich auf Fisch, der in einem Auktionszentrum verkauft oder erfasst, oder an eingetragene Käufer oder an Erzeugerorganisationen verkauft wird. Der Erstverkauf kann von den Anlandungen abweichen, da ersterer nicht den Fisch umfasst, der von Schiffen angelandet wird, die verarbeitenden Unternehmen gehören oder direkt an Verarbeiter verkauft werden.

Im Jahr 2024 belief sich der Erstverkauf in deutschen Verkaufsstellen auf insgesamt 26.060 Tonnen und 52 Millionen Euro. Die wichtigsten 3 Verkaufsstellen umfassten mengen- und wertmäßig jeweils 69% und 57% des gesamten Erstverkaufs.



Top-3 Verkaufsstellen	Menge (Tonnen)	Wert (Millionen Euro)	Top-3 der wichtigsten kommerziellen Arten (nach Wert)
Bremerhaven	15.878	16	Schwarzer Heilbutt, Blauer Wittling, Kabeljau
Buisum	915	8	Garnelen <i>Crangon</i> spp.
Cuxhaven	1.089	6	Garnelen <i>Crangon</i> spp., Kabeljau, Garnelen Kaltwasser



GROßHANDEL

Der Großhandel ist eine Zwischenstufe im Vertriebskanal. Er kauft *en gros* und verkauft an Wiederverkäufer (z. B. Einzelhandel), nicht an die Verbraucher. In Deutschland haben Auktionen ihre Bedeutung verloren und Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse werden größtenteils direkt an den Großhandel, verarbeitende Großhändler (in Fischereihäfen) und Verarbeiter verkauft, oder verarbeitet und von Fischergenossenschaften und Verarbeitungsanlagen verkauft. Im Jahr 2016 waren 445 Fischgroßhändler aktiv und hatten einen Umsatz von 5 Milliarden Euro (Quelle: Fischinformationszentrum).

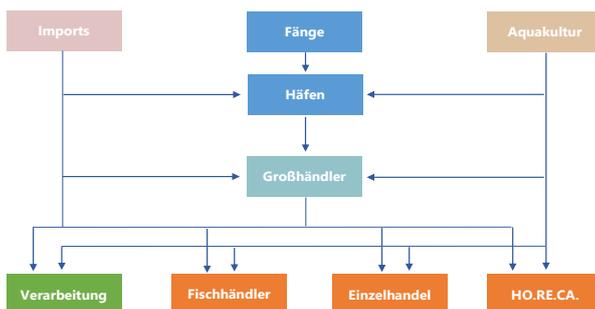
VERARBEITUNG

Laut Eurostat-SBS waren 2022 insgesamt 5.542 Personen in der deutschen Fischverarbeitungsindustrie beschäftigt. Der Sektor verzeichnete einen Mehrwert von 319 Millionen Euro, was lediglich 1% des Mehrwerts der gesamten Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln umfasst. Im Jahr 2023 waren die wichtigsten Produkte, die verkauft wurden, „Fischfilets in Teig oder Paniermehl einschließlich Fischstäbchen (außer Fertiggerichte)“ und „Zubereiteter oder haltbar gemachter Fisch (ausgenommen ganze Fische oder Fischstücke und Fertiggerichte)“ (Quelle: Eurostat-PRODCOM).

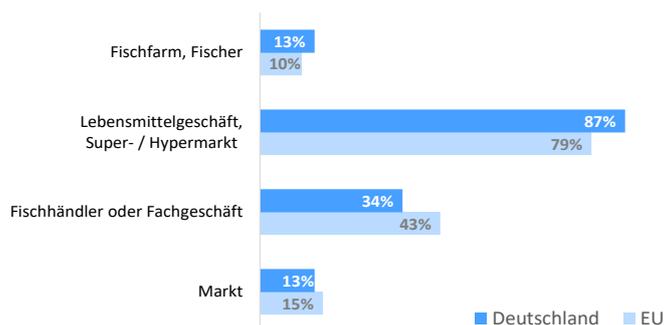
192 Unternehmen
Umsatz, netto: 3 Milliarden Euro
 (2023, Quelle: Eurostat - SBS)

VERTRIEB

Die Lieferkette von Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen in Deutschland:



Verbraucherpräferenzen für Einkaufskanäle (Quelle: Eurobarometer, 2021):

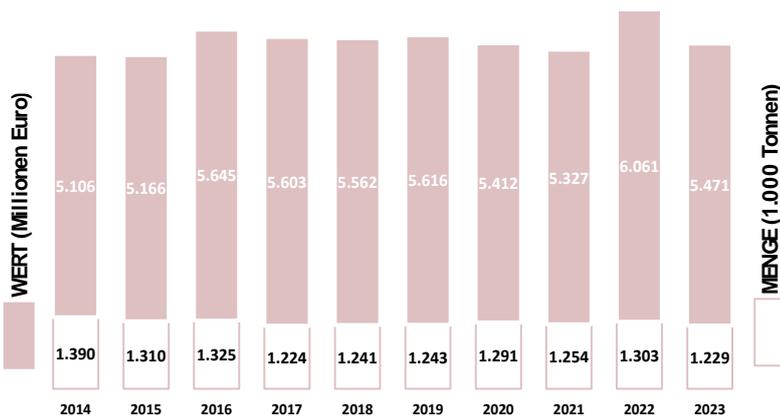




IMPORT – EXPORT

Quelle: EUMOFA, basiert auf Eurostat-COMEXT-Daten. Die Werte in den Balkendiagrammen werden anhand des BIP-Deflators herabgesetzt (Grundlage=2015)

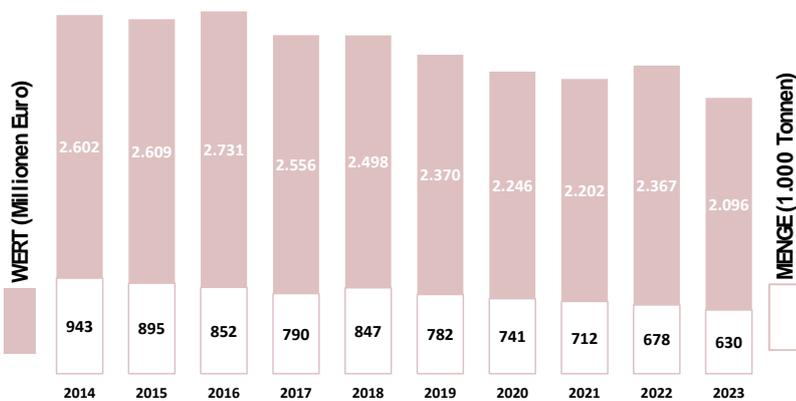
IMPORT



Wichtigste importierte Handelsfischarten und % an Gesamtimporten 2023, Millionen Euro (Nennwert)

LACHS	2199	32%
GARNELEN (MEIST VERSCHIEDENE)	669	10%
PAZIFISCHER POLLACK	522	8%
ECHTER BONITO	358	5%
KABELJAU	331	5%
ANDERE	2752	40%

EXPORT



Wichtigste exportierte Handelsfischarten und % an Gesamtexporten 2022, Millionen Euro (Nennwert)

LACHS	511	19%
KABELJAU	169	6%
PAZIFISCHER POLLACK	157	6%
FISCHMEHL	124	5%
FORELLE	80	3%
ANDERE	1605	61%

Wichtigste HERKUNFTSLÄNDER (nach Wert, 2023)

Polen
22%



Niederlande
19%



Dänemark
11%



China
6%



Wichtigste BESTIMMUNGSLÄNDER (nach Wert, 2023)

Niederlande
14%



Österreich
13%



Frankreich
12%



Polen
9%





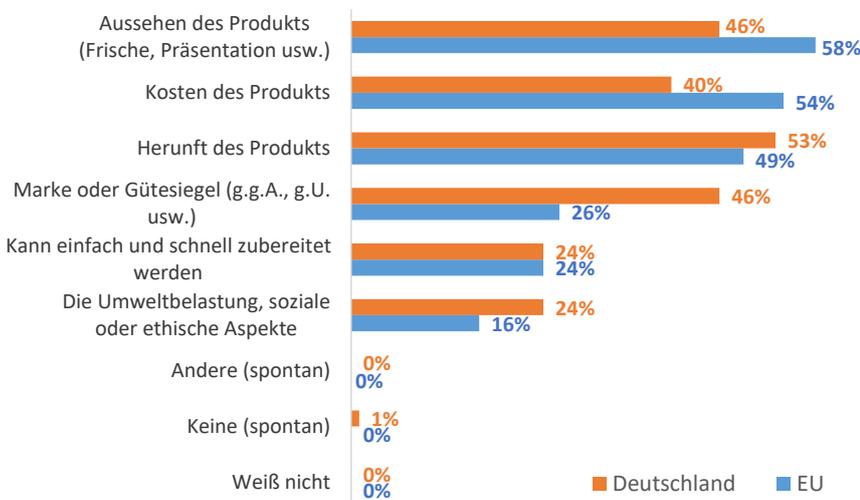
VERBRAUCH

Im Jahr 2022 wurde der sichtbare Verbrauch auf 12,49 kg pro Kopf geschätzt, ein 0,2%iger Rückgang im Vergleich mit 2021. Die am meisten verzehrten Arten waren Pazifischer Pollack, Lachs, echter Bonito und Hering (Quelle: EUMOFA).

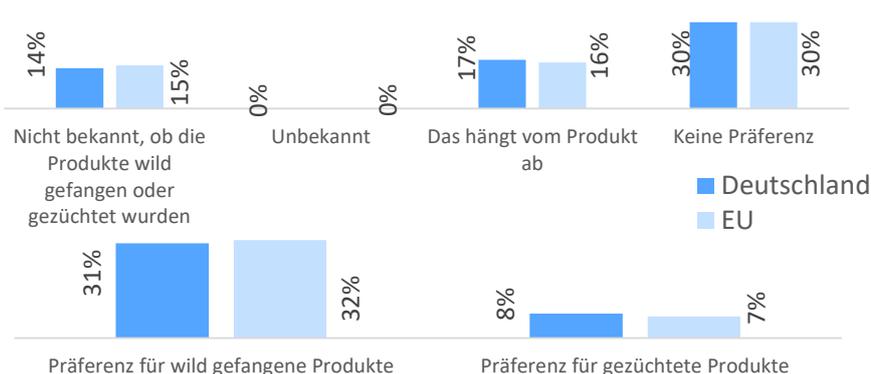
Deutschland ist eins der wenigen Länder, wo die regelmäßigen Verbraucher von Fisch, d. h. denjenigen, die mindestens einmal pro Monat Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse verzehren, hauptsächlich junge Menschen der Altersgruppen 15-24 und 25-39 sind. Im Besonderen umfassen regelmäßige Verbraucher 68% der gesamten ersten Altersgruppe, was leicht höher ist als auf EU-Ebene (67%, einschließlich VK). Die Deutschen bevorzugen gefrorene Produkte; lose Fische werden seltener verzehrt (54%) als auf EU-Ebene (68%, einschließlich VK) (Quelle: EUMOFA, „EU-Verbrauchergewohnheiten in Bezug auf Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse“, 2017).

**12,49 kg
pro Kopf
in Lebendgewichtäquivalent**
(2022, Quelle: EUMOFA)

Faktoren für den Kauf (Quelle: Eurobarometer, 2021)



Präferenzen für wilde oder Zuchtprodukte (Quelle: Eurobarometer, 2021)





DAS LAND IN EUMOFA



ANLANDUNGEN

Mengen und Werte werden von Eurostat – Fischerei gesammelt. Sie stehen auf jährlicher Basis zur Verfügung und sind über einfache und erweiterte Tabellen einsehbar, können aber auch gesamt heruntergeladen werden.

AQUAKULTUR

Mengen und Werte werden von Eurostat – Fischerei gesammelt und mit FAO- und DESTATIS-Daten verbunden. Sie stehen auf jährlicher Basis zur Verfügung und sind über einfache und erweiterte Tabellen einsehbar, können aber auch gesamt heruntergeladen werden.

ERSTVERKAUF

Mengen und Werte werden auf monatlicher Basis von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung gesammelt und umfassen alle in deutschen Verkaufsstellen verkaufte Arten. Die Daten sind über einfache und erweiterte Tabellen einsehbar, können aber auch gesamt heruntergeladen werden. Auf disaggregierter Ebene sind sie über eine fortgeschrittene erweiterte Tabelle einsehbar und können auch gesamt heruntergeladen werden.

GROßHANDEL

Keine Daten verfügbar

IMPORT - EXPORT

Mengen und Werte werden von Eurostat – COMEXT gesammelt. Die Daten beziehen sich auf die Handelsströme von allen Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen, wie sie von nationalen Zollbehörden erfasst werden. Sie stehen auf monatlicher und jährlicher Basis zur Verfügung und sind über einfache und erweiterte Tabellen einsehbar, können aber auch gesamt heruntergeladen werden.

VERARBEITUNG

Die Daten werden von Eurostat – PRODCOM gesammelt. Sie beziehen sich auf Ab-Farm-Mengen und -Werte von Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen, die im Land nach der Verarbeitung vom Rohstoff bis zum Endprodukt verkauft werden. Sie stehen auf jährlicher Basis zur Verfügung und sind über einfache Tabellen einsehbar, können aber auch gesamt heruntergeladen werden.

VERBRAUCH

Mengen und Werte des Haushaltsverbrauchs von frischen Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen werden von Europanel gesammelt und basieren auf Panelberichten. Die Daten werden für 10 der wichtigsten Handelsarten + „Andere“ beobachtet und fassen alle anderen Arten. Die Daten stehen auf monatlicher und jährlicher Basis zur Verfügung und sind über einfache Tabellen einsehbar, können aber auch gesamt heruntergeladen werden. Einzelhandelspreise von Online-Shops, die über Preis-Scraper erfasst werden, sind auch zur Verfügung.